



WWS ASSET MANAGEMENT

*Die komplette Verwaltung aller bereitgestellten Assets:
von der Aktivierung bis zur Vorausschauenden Wartung.*



WWS Asset Management ist das Anwendungsmodul der WinWebServer (WWS)-Suite für die Erfassung, Kontrolle und Analyse aller im Bankennetzwerk bereitgestellten Geräte. Mit dem WWS Asset Management können Kreditinstitute den gesamten Lebenszyklus aller Geräte optimieren, mit denen direkte Kundendienstleistungen wie GA, ASST, Kiosksysteme, Tablets, Digitalanzeigen und private Geräte erbracht werden. Die Synergieeffekte zwischen der Agent-Komponente für die genaue Untersuchung der Hardware- und Software Geräte der einzelnen Vorrichtungen sowie das konfigurierbare Dashboard zur Zusammenfassung und Protokollierung von Informationen ermöglichen es, die Eigenschaften und Funktionsweise der Assets umfassend zu analysieren und beachtliche wirtschaftliche und operative Vorteile zu erzielen.

Über welche genauen Informationen zu den Geräten in Ihrem Netzwerk verfügen Sie?

Die Bestandsaufnahme spielt für eine strategische Verwaltung der Assets eine entscheidende Rolle: Dabei werden normalerweise detaillierte Geräteinformationen erfasst, die dann eingesetzt werden, um sorgfältige und effiziente Entscheidungen in Bezug auf Erwerb, Beseitigung, Neuverteilung, Hardware-Aktualisierungsprogramme und Wartungsverträge dieser Anwendungsvorrichtungen zu treffen. Die Risiken für Banken erhöhen sich, wenn Entscheidungen auf der Grundlage von alten und unvollständigen oder sogar fehlenden Informationen getroffen werden.

Über das WWS Asset Management kann das Kreditinstitut auf automatische, transparente und strategische Weise alle Daten zu den Assets erfassen und verarbeiten, die im gesamten Netz der bestehenden Kanäle verwendet werden, um einen globalen und genauen Überblick über Schlüsselemente wie Lokalisierung, Status, die wichtigsten Hardware- und Software-Eigenschaften (SW XFS, SW Custom), angeschlossene Peripheriegeräte und die zwischen den einzelnen Vorrichtungen bestehende Hierarchie zu erhalten und eine umfassende Bestandsaufnahme der Assets erstellen zu können.

Welche Auswirkung hat der Einsatz eines Instruments zur Kontrolle und Prüfung der Assets auf Ihr Geschäft?

Die strukturellen Verteilungsausmaße im Netzwerk einer Bank können erweitert werden, wobei die Menge der erfassten Daten direkt proportional zur Anzahl der Vorrichtungen ist. Oft wirkt sich eine nicht tief greifende und unvollständige Verwaltung der Assets negativ auf andere Betriebsprozesse aus. So entstehen zusätzliche Kosten und die Qualität der Dienstleistung wird beeinträchtigt. Um die Phasen des Lebenszyklus der Assets und ihre Beziehung untereinander klar erkennen zu können, müssen Informationen zentralisiert und geteilt werden. WWS Asset Management aktiviert eine sofortige und engmaschige Untersuchung der Geräte und ihrer Funktion, die für die Kontrolle der Instandhaltungsmaßnahmen extrem nützlich ist und auf diese Weise das Entstehen und die Notwendigkeit von außerordentlichen Eingriffen oder einen längeren Betrieb überholter Geräte vermeidet.

Wie können Sie das Serviceniveau der Anwendungsvorrichtungen in Ihrem Netz verbessern?

Es wird immer wichtiger, das Netz dieser Geräte zu optimieren und die Kontrolle der entsprechenden Verwaltungskosten aufrechtzuerhalten. WWS Asset Management erfüllt diese Ansprüche der Banken in Bezug auf eine tiefgehende Performance-Analyse jedes einzelnen Assets für die Bereitstellung von Kundendienstleistungen wie GA, ASST, Kiosksystemen, Tablets, Digitalanzeigen und privaten Geräten. Ausgehend von der Analyse der Daten aus den letzten 24 Monaten und der Kombination dieser Informationen mit den Ergebnissen der ausgeführten Eingriffe an den Geräte ermöglicht diese Lösung die Konfiguration eines Prognose-Algorithmus mit Angaben zum Umfang der Wartungen, die an den Terminals vorzunehmen sind. Auf diese Weise können nützliche Daten für strategische Verarbeitungen wie die Bestimmung von Verträgen zur Unterstützung oder Programme für den Ersatz der Assets erhalten werden. Im Ergebnis werden die operativen Kosten deutlich gesenkt und die Serviceleistung merklich verbessert.

⚙️ Eigenschaften und Funktionen im Überblick

WWS Asset Management ist ein Instrument für Banken und Behörden, die ihren Nutzern über die innerhalb eines territorialen Netzwerkes verfügbaren Geräte Dienstleistungen bereitstellen. Vorrangiges Ziel des Systems ist die Erstellung einer vollständigen und genauen Bestandsaufnahme dieser Geräte. Dabei handelt es sich um eine hoch skalierbare Lösung, die fortschrittlichste WEB-Technologien mit dem Einsatz eines speziellen Multivendor Agents, einer Multi-OS-Plattform und Multi-Device-Funktion vereint. Alle verfügbaren Serviceleistungen werden zentral gesteuert und können einfach für jede bereits zertierte Terminalart, -marke und jedes Modell unabhängig vom Anwendungskanal oder operativen Bezugssystem bereitgestellt und genutzt werden.

- | | |
|---|---|
| ✓ Zentralisierte Speicherung der Hardware- und Softwareprofile | ✓ Interaktives und personalisierbares Dashboard |
| ✓ Hardware- und Software-Scannen der ausgegebenen Assets | ✓ Verwaltung Status & Lifecycle-Asset |
| ✓ Konfiguration Template-Asset | ✓ On-Demand- und geplante Protokollierung |
| ✓ Widget Builder zwecks Bestimmung der Merkmale der Anwendungsvorrichtung | ✓ Task-Management |
| ✓ Datenbank SQL und NOSQL | ✓ Natürliche Integration in andere WWS-Module |
| ✓ Integrierte Georeferenzierung | ✓ Multiplattform-Agent-Komponente (Android, Linux, Windows) und Multi-Device-Funktion |

⚙️ Erweiterte und genaue Kontrolle der globalen Szenarien

Die Bestandsaufnahme der Assets erfolgt über die angemessene Installation und nachfolgende Konfiguration der Agent-Komponente von WWS Asset Management an den einzelnen Standorten, um einen sicheren Dialog zwischen derselben und der Serverzentrale zu schaffen. Dieser Agent kann in Geldmittel- und Nicht-Geldmittel-Anwendungsvorrichtungen wie GA, ASST, Kiosksystemen, Tablets, Digitalanzeigen und privaten Geräten installiert werden und ist mit jeder Applikationsart (Web oder Client) kompatibel. Er hat außerdem die Aufgabe, voreingestellte oder vom Server on demand geforderte Informationen zu scannen und wiederherzustellen.

Die Widerstandsfähigkeit der WWS Asset Management-Technologie ermöglicht eine genaue und detaillierte Untersuchung der bei den Bankfilialen bereitgestellten Hardware- und Softwarekomponenten, unabhängig vom Zugehörigkeitskanal und Standort: Sobald die Verbindung zum Netz erfolgt ist, stellt der Agent zwecks Ausführung der Vorgänge und Erfassung der Informationen über die IoT-Architektur einen dynamischen Dialog mit dem Server her. Über die Wahl der Widgets, die dem Nutzer auf dem Dashboard zur Verfügung gestellt werden, können die an die Anwendungsvorrichtung gebundenen anagrafischen Informationen integriert werden (logischer Name, Hersteller, Modell, Typ). Das Anwendungsprogramm kann so konfiguriert werden, dass die Daten anhand der vom Nutzer vorgegebenen Parameter angezeigt werden: einzelne Filiale, Bereiche, Banken oder Bankengruppen.

Weiterhin können beim von den Anwendungskanälen losgelösten Gebrauch der Software die Informationen ausgegeben werden, ohne dass die entsprechenden Leistungen beeinträchtigt werden.



WWS Asset Management

Erfassung von Assets

Bestandsaufnahme neuer Assets

Vorausschauende Wartung

Datenerfassung und -analyse

Vergleich und Compliance von Assets

Verwaltung der Gesamtbetriebskosten

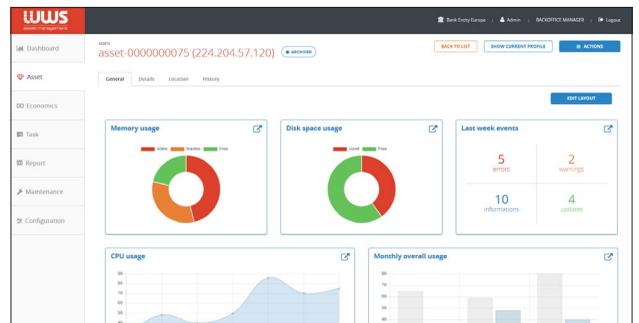
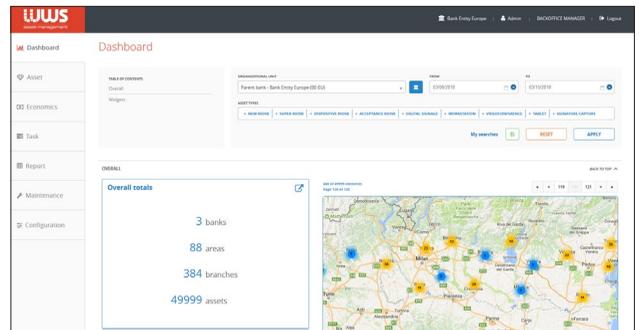


Genau und vollständige Informationen zur Unterstützung der Geschäftsaktivitäten

Die Verfügbarkeit von sorgfältigen, vollständigen und aktualisierten Informationen zu den im eigenen Netzwerk bereitgestellten Assets ist grundlegend, um Entscheidungen zur Unterstützung der Geschäftsaktivität treffen zu können.

WWS Asset Management unterstützt die wichtigsten Anwendungsserver und Kundendatenbank- und Datenbankverwaltungssysteme zur Analyse großer Datenmengen mit sofortigen Ergebnissen und der Erstellung umfangreicher und strukturierter Protokolle zum Zustand, zur Geolokation und zu den Merkmalen aller Assets.

Das Schlüsselement der WWS Asset Management-Lösung von Auriga liegt in der integrierten Prognosefunktion: Durch den Vergleich der über einen Zeitraum von mindestens 24 Monaten erfassten Daten mit den Daten von Vorgängen unter unterschiedlichen Aspekten in Bezug auf den Analyseumfang können anhand des Algorithmus, auf dem dieses Modul basiert, spezifische Informationen zur zukünftigen Funktionsweise der Anwendungen erhalten werden. Die Prognosefunktionen des Systems sind darauf ausgerichtet, präzise Szenarien zur Instandhaltung jedes einzelnen Assets zu erstellen.



Das Modul für die Instandhaltung vergleicht den allgemeinen Ablauf mit dem Aktivierungsjahr und den Anomalien im Verlauf der letzten zwei oder drei Jahre und generiert Ergebnisse zur Unterstützung zukünftiger Entscheidungen im Hinblick auf das Auswechseln und/oder den Austausch der Geräte. Das WWS Asset Management ermöglicht außerdem die Berechnung und die Kontrolle des TCO und ROI der einzelnen Assets und schafft so die Voraussetzungen dafür, dass die Bank die Kosten der Geschäftsführung und die Rentabilität der einzelnen Filialen kontrollieren kann.



Die Vorteile von WWS Asset Management

Angesichts des tiefgehenden Strukturwandels im Bankensektor erweist sich die Optimierung der Operativität durch eine allgemeine Kostenreduzierung als grundlegend. Ein strategisches, zu bewertendes Element ist das Herausstellen der effektiven Kosten innerhalb der Organisation.

Das WWS Asset Management von Auriga ermöglicht den Banken eine stärkere Kontrolle über Abläufe wie:

- ✓ Nachverfolgung der einzelnen Wartungsmaßnahmen und nachfolgende Prüfung der Einhaltung der SLAs und Instandhaltungsverträge der Geräte
- ✓ Verwaltung der Bestandsaufnahme
- ✓ Analyse und Bewertung von Obsoleszenz
- ✓ Werbekampagnen für den Erwerb von Hardware
- ✓ Hardware-Aktualisierungsprogramme für einzelne oder Gruppen von Assets

Folglich sind mit einem Minimum an Investition für die Implementierung ein Eingriff zur Verbesserung des Standortes der Geräte und Optimierung der Bereitstellungsmodalitäten für die Dienstleistungen oder ausgegebenen Produkte sowie beachtliche Kosten- und Zeitersparnisse möglich.